

Landkreis Ravensburg

den 30. Nov. 2016

Niederschrift

über die Sitzung des Jugendhilfeausschusses
am 12.10.2016 im Sitzungssaal Raum 130, Gewerbliche Schule,
Gartenstraße 128, Ravensburg

Dauer 14:30 Uhr bis 16:35 Uhr

Normalzahl: Der Vorsitzende und 22 Mitglieder

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Landrat Harald Sievers,

CDU

Herr Josef Forderer,

Herr Rudolf Hämmerle,

Herr Daniel Steiner,

FWV

Herr Roland Schmidinger,

Herr Oliver Spieß,

Bündnis 90 / Die Grünen

Frau Liv Pfluger,

SPD

Frau Gisela Müller,

ÖDP

Herr Dr. Wolfgang Schmidt,

«sitext» vom «sidat»

Vertreter der Jugendverbände

Herr Martin Diez,
Frau Evelyn Rau,
Herr Joachim Sautter,

Vertreter der Verbände der Freien Wohlfahrt

Herr Ewald Kohler,
Herr Gerhard Krays, Geschäftsführer DRK
Kreisverband Ravensburg
Herr Friedemann Manz, Diakonisches Werk

Beratende Mitglieder

Frau Friederike Birgit Haar, in Vertretung für Herrn Brennecke
Frau Heike Krause, Agentur für Arbeit
Frau Simone Meiners, Gesundheitsamt in Vertretung für Herrn Dr. Föll

Protokollführer

Frau Eva Weeber,

von der Verwaltung

Frau Diana E. Raedler, Dezernentin Arbeit und Soziales

Frau Sybille Schuh, Amtsleiterin Finanzverwaltung
Herr Konrad Gutemann, Amtsleiter Jugendamt
Herr Winfried Wiedemann, Jugendamt

Abwesend:

stellvertr. Vorsitzende/r

Frau Eva-Maria Meschenmoser,

CDU

Herr Robert Stütze,

Beratende Mitglieder

Herr Ralf Brennecke, wird von Frau Haar vertreten
Frau Simone Daasch,
Frau Magdalena Eder-Quintana,
Herr Dr. Michael Föll, wird von Frau Meiners vertreten
Herr Matthias Grewe,
Herr Michael Schrimpf,

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Tagesordnung
2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Angelegenheiten des Jugendamtes

3. 0134/2016
Modellprojekt Diakonie: Beratung für Täter bei häuslicher (elterlicher) Gewalt - weitere Finanzierung
Gast: Friedemann Manz, Geschäftsführer Diakonisches Werk

Mitteilungsvorlagen

4. 0137/2016
Förderprogramm Schulsozialarbeit: Entwicklung der Förderung - Sachstandsbericht
5. 0145/2016
Familienbildung PEBB: Landesprogramm STÄRKE - Sachbericht
6. Mitteilungen und Anfragen

Nichtöffentliche Sitzung

Angelegenheiten der Finanzverwaltung

7. 0132/2016

Kreisstrategie - Fortschreibung auf Basis der Ergebnisse des Klausurtags am 12.05.2015

8. Mitteilungen und Anfragen

Die Mitglieder des Jugendhilfeausschusses wurden am 04.10.2016 zu dieser Sitzung eingeladen.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und dass das Gremium beschlussfähig ist.

Öffentliche Sitzung

1. Änderung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungswünsche zur Tagesordnung vorgebracht.

2. Protokoll der vorausgegangenen Sitzung

Herr Diez nimmt Bezug auf die Seite 10 des Protokolls vom 30.06.2016. Herr Gutemann habe angekündigt, das Thema „Volljährig gewordene UMF“ für die nächste Sitzung des Ausschusses aufzubereiten.

Herr Gutemann sichert zu, in der folgenden Sitzung zu diesem Komplex zu berichten.

Darüber hinaus gibt es zum Protokoll der vorangegangenen Sitzung keine Änderungswünsche.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

3. Modellprojekt Diakonie: Beratung für Täter bei häuslicher (elterlicher) Gewalt - weitere Finanzierung

Gast: Friedemann Manz, Geschäftsführer Diakonisches Werk (0134/2016)

Befangen: Herr Manz und Frau Haar

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Manz als Vertreter der Diakonie über das Projekt berichten, bei der nachfolgenden Beratung und Entscheidung aber nicht mitwirken könne. Die Ausschussmitglieder dürften ihm nach dem Vortrag allerdings Fragen stellen.

Herr Manz stellt das Modellprojekt und die bisherigen Erfahrungen vor.

KRin Pfluger erkundigt sich nach der Häufigkeit der Inanspruchnahme einer Paarberatung.

KR Steiner fragt, ob die Fälle häuslicher Gewalt nur durch die Polizei übermittelt werden oder auch auf andere Weise.

Herr Manz berichtet von unterschiedlichen Zugängen, zum Teil auch über das Jugendamt, das Frauenhaus oder auch durch Eigenmeldungen.

Herr Manz und Frau Haar verlassen die Sitzung.

KRin Müller hält das Projekt für unterstützenswert und erwähnt den weiteren Aspekt der Vorbildwirkung für die in den betroffenen Familien heranwachsenden Söhne.

Beschlussentwurf:

Dem Antrag auf Fortsetzung sowie auf Erhöhung der Förderung des Projektes um 6.000 € auf 10.000 € wird befristet um weitere drei Jahre ab dem 01.01.2017 bis zum 31.12.2019, unter dem Vorbehalt der Mittelbereitstellung im jeweiligen Haushaltsjahr, zugestimmt.

Beratungsergebnis: einstimmig beschlossen

4. Förderprogramm Schulsozialarbeit: Entwicklung der Förderung - Sachstandsbericht (0137/2016)

KRin Pfluger nimmt die quantitative Weiterentwicklung zur Kenntnis, fordert aber auch einen qualitativen Ausbau und Kontrollmechanismen.

KRin Müller fragt, ob und ggf. wie sich die Strukturen durch die neuen Richtlinien geändert haben und erkundigt sich nach den Rückmeldungen von den Schulleitungen.

Herr Gutemann teilt mit, dass die weitere Ausrichtung im Kreise der Schulsozialarbeit the-

matisiert werden müsse, beispielsweise im Rahmen eines Fachtags, und auf jeden Fall im nächsten Jahr auf der Agenda stehe.

Herr Wiedemann stellt eine statistische Auswertung zur Kontrolle und fachlichen Überprüfung in Aussicht.

Herr Gutemann tauscht sich mit KR Spieß über den Stand und die Entwicklung der Schulsozialarbeit aus. Herr Gutemann führt zur Relativierung der Vergleichszahlen mit anderen Landkreisen aus, dass der Kreis Ravensburg auf einem relativ hohen Niveau begonnen habe.

Herr Wiedemann fügt an, es sei durchaus noch Entwicklungspotenzial vorhanden, wenn auch nicht mehr in erheblichem Maße. Ein Mehrbedarf sei der Flüchtlingssituation geschuldet, ansonsten würden sich die Anträge auf Anpassungen im Einzelfall beziehen.

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

5. Familienbildung PEBB: Landesprogramm STÄRKE - Sachbericht (0145/2016)

Beratungsergebnis: zur Kenntnis genommen

6. Mitteilungen und Anfragen

Umgangs- und Sorgerecht geschiedener Väter; Unterhaltsrecht

Herr Gutemann erläutert die rechtlichen Rahmenbedingungen bei der Unterhaltsberechnung sowie die Vorgaben des Umgangs- und Sorgerechts geschiedener Väter.

KR Hämmerle sucht Unterstützung im Umgang mit Bürgerkommentaren in Folge von Pressemeldungen in Einzelfällen und entwickelt die Idee eines Ombudsmanns für solche Angelegenheiten.

Der Vorsitzende betont, dass das Jugendamt immer bemüht sei, die gesetzlichen Bestimmungen mit Vernunft und Augenmaß umzusetzen. Die Schaffung einer Ombudsstelle ma-

che in diesem Zusammenhang wenig Sinn und sei nur mäßig erfolgversprechend.

Es folgen Wortmeldungen der KRe Pfluger, Haar, Forderer, Kohler und G. Müller zu den Beratungsangeboten anderer Institutionen, zur Situation alleinerziehender Väter, zum Bild des Jugendamtes in der Öffentlichkeit, zur notwendigen Aufklärungsoffensive über die objektiven Rechte und zu den Bedürfnissen der betroffenen Kinder.

KR Schmidinger berichtet aus seiner beruflichen (Betreuungs-)Praxis.

KR Hämmerle wird bei Anfragen in Einzelfällen künftig direkt an das Jugendamt verweisen.

Termine und Informationsmaterialien

Herr Diez lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

- Regionalkonferenz „Abenteuer Zukunft“ am 25.10.2016 im ev. Gemeindehaus Weingarten mit einem Vortrag von Herrn Dr. Bürger
- Filmfestival „Abgedreht“ am 14.10.2016 im Hoftheater Baienfurt

Herr Diez und Frau Raedler verweisen auf die ausliegenden Informationsmaterialien:

- Filmfestival „Abgedreht“
- Regionalkonferenz „Abenteuer Zukunft“
- Foto-Ausstellung „Afghanische Kinder“ in der Kreissparkasse Ravensburg
- Veranstaltungen und Fortbildungen des Kreisjugendrings
- Zivilcourage-Preis am 24.11.2016 in Weingarten
- Angebote der Familienbildung im Jahr 2016 (Jugendamt)
- Düsseldorfer Tabelle (Jugendamt)

Handlungsleitlinien für Kinder- und Jugendschutz

Herr Diez möchte den Umgang mit dem Kinder- und Jugendschutz in Einrichtungen im Jugendhilfeausschuss behandeln.

Frau Raedler wird prüfen, ob diese Thematik ggf. auch im Netzwerk Kinderschutz aufgegriffen werden könnte.

Jugendhilfeausschuss am 12.10.2016:
Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung gefassten Beschlüsse

7. Kreisstrategie - Fortschreibung auf Basis der Ergebnisse des Klausurtags am 12.05.2015 (0132/2016)

Beschlussentwurf:

1. Der Kreistag stimmt der vorgelegten Fortschreibung der Kreisstrategie mit der Maßgabe der nachfolgend dargestellten Änderungen bei Leitzielen und Handlungsfeldern zu:
 - *Die Ziele in den Handlungsfeldern „Hilfen für junge Menschen und Familien“ und „Kindertagesbetreuung“ werden weiter verfolgt.*
 - *Die Ziele des Handlungsfeldes „Unterhaltsvorschuss“ werden wegen Zielerreichung nicht weiter verfolgt.*

2. Die Verwaltung wird beauftragt, zu den daraus folgenden Änderungen bei den Finanz- und Personalressourcen dem Kreistag Vorschläge zur Entscheidung im Rahmen der HH-Beratungen 2017 zu unterbreiten.

Beratungsergebnis: einstimmig empfohlen (bei 1 Enthaltung)

Z. B.

Vorsitzender

Landrat Harald Sievers

Stellvertr. Vorsitz

entfällt

Schriftführerin

Eva Weeber

Kreisräte

Roland Schmidinger

Daniel Steiner